



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2010

• 15.09.2010 •

Mit neuer Kraft in den Herbst!

Seit Mitte September gibt es eine neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle: Karoline Friebel arbeitet als Fundraiserin für die Bürgerstiftung Halle. In ihrer Funktion ist sie für die Akquise von Spenden, Zustiftungen und Fördermitteln verantwortlich. Frau Friebel hat an der Universität Leipzig Politikwissenschaft studiert und war zuletzt als Fundraiserin für das DGB Bildungswerk tätig.

Sterntaler für „Halle hat Talent“

Der Stern macht Station im Landesmuseum

Seit dem 1. September steht der Stern vor dem Landesmuseum für Vorgeschichte Halle – bei gutem Wetter auf den Freitreppen.

Dr. Bernd Zich, Abteilungsleiter des Landesmuseums, unterstrich gegenüber Dorothee Fischer, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, seine persönlichen Beweggründe, an der Aktion Sterntaler teilzunehmen: „Bildung ist ein existenzielles Gut und kein zusätzlicher Luxus“. Anhand des Märchens vom Sterntaler schilderte er, dass uneigennütziges Engagement für Bildung wichtig und daher bei der Bürgerstiftung in guten Händen sei.

Außerdem wies Monika Bode darauf hin, dass sich auch das Museum aktiv an Bildungsaktionen für benachteiligte Kinder beteilige und zum Beispiel gemeinsam mit der Bürgerstiftung zum Freiwilligentag am 18.9. ein museumspädagogisches Angebot für Kinder und Paten anbiete.



Monika Bode, leitende Museumspädagogin des Hauses, Dr. Bernd Zich, Abteilungsleitung Museum, Dorothee Fischer, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung (v.l.n.r.)

Ich nehm Dich an die Hand – wir geh'n zum Elefant.

Beitrag der Bürgerstiftung Halle zum Freiwilligentag 2010

Wenn am 18. September zum diesjährigen Freiwilligentag 1.000 helfende Hände anpacken, wird auch die Bürgerstiftung Halle in Kooperation mit dem Landesmuseum für Vorgeschichte vertreten sein.

Wir freuen uns auf 11 Freiwillige, die als Schnupper-Paten mit uns gemeinsam 17 Kinder zu einem Besuch ins Museum begleiten. Start ist die Pustebume in Halle-Neustadt, Ziel unseres Ausflugs wird das Landesmuseum mit seiner aktuellen Ausstellung »Elefantenreich« sein. Dort kann jedes Kind gemeinsam mit seinem



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2010

• 15.09.2010 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Paten die Ausstellung erkunden, Fragen stellen, sich Geschichten erzählen lassen. Anschließend gibt es in einer gemütlichen Runde die Möglichkeit, Eindrücke auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Dieser Museumsbesuch im Rahmen des Freiwilligentages ist ein einmaliges Schnupperangebot für unsere Kulturpatenschaften, die in diesem Herbst beginnen. Unter dem Titel „Max geht in die Oper“ können hier Grundschulkinder die Welt des Theaters, der Musik oder der Galerien und Museen entdecken. Patinnen und Paten begleiten jeweils ein oder zwei Kinder bei diesen Besuchen. Diese Paten geben ihre Kulturbegeisterung und Wissen an die Kinder weiter. In unserem nächsten Newsletter werden wir das neue Projekt ausführlich vorstellen.

Bildung im Vorübergehen: Theater, Theater, Theater ...

Am 25. August führte uns der Bildungsweg nach Wörlitz ins „Theaterviertel“: Leopold Sachse, Max Richards, Leo Schönbach, Karl Kendzia, Ottilie Metzger und Horst-Tanu Margraf waren wichtige Persönlichkeiten des halleschen Theaterlebens im 20. Jahrhundert, wie die Kennerin der Theatergeschichte Margit Lenk anschaulich schilderte.

Gespendet wurden die Schilder von Susanne Holfter, Margit Lenk, Rolf Stiska und Adelheid Hochheim aus Halle sowie Dirk Gebhardt aus München.

Auch in diesem Monat lässt uns das Theater nicht los.

Am 17. September wird ein Schild für den Komödiendichter, Schauspieler und Regisseur Curt Goetz angebracht, der in Halle aufgewachsen ist.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung des Schildes um 11 Uhr mit dabei zu sein. Mehr Informationen zu den Namensgebern der Schilder finden Sie unter:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>



„So ein Theater“ mit Andreas Range (*neues theater*), links Margit Lenk.



Spender und Anwohner mit den neuen Schildern.



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 6/2010

• 15.09.2010 •

Neu: Büroöffnungszeiten und Telefonnummer!

Die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung hat neue Öffnungszeiten:

Wir sind am Montag von 10 bis 13 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) für Sie da.

Achtung! Wir haben auch eine neue Telefonnummer:

Ulrike Rühlmann, Karoline Friebe - 0345 2148220

Juliane Graichen - 0345 6858796

Herzliche Grüße vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung!

Ingrid Häußler, Ulrike Rühlmann,
Juliane Graichen und Karoline Friebe

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 685 87 96
Fax: 0345 203 79 30
www.buergerstiftung-halle.de
E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle
Steuernummer: 111/142/06751

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.
